

Welcher Lerntyp bin ich?

Beantworte bitte folgende Fragen. Kreuze in der rechten Spalte alle Fragen an, die du mit „trifft auf mich zu“ beantwortest. Vermeide längeres Nachdenken beim Beantworten der Fragen!

		Trifft zu
01	Tafelbilder, Zeichnungen, Tabellen und Grafiken kann ich mir gut und schnell merken.	
02	Mündlichen Erklärungen eines Vortragenden kann ich gut folgen, auch wenn der Sachverhalt kompliziert ist.	
03	Ich baue gern Modelle oder mache praktische Übungen bzw. Versuche zu den Lerninhalten. Praktische Themen sind mir am liebsten.	
04	In Prüfungen oder Klausuren erinnere ich mich an das Gelernte, indem ich an die Tafelbilder oder einzelne Buchseiten denke.	
05	In Prüfungen oder Klausuren erinnere ich mich an das Gelernte durch leises oder inneres Sprechen.	
06	Zur Vorbereitung auf Prüfungen oder Klausuren lege ich mir gern Stichwortzettel an.	
07	Beim Lernen hilft es mir, wichtige Inhalte <i>mehrmals</i> aufzuschreiben, um sie mir zu merken.	
08	Beim Lernen hilft es mir, die Inhalte mehrmals laut zu wiederholen.	
09	Ich lerne am besten, wenn ich mir Lerninhalte selber aufschreibe. Es hilft mir wenig, wenn ich Informationen nur lese oder höre.	
10	Ich markiere Texte gern farbig, um die Inhalte noch besser zu verstehen und sie zu behalten.	
11	Ich kann mich gut und leicht an Melodien erinnern.	
12	Theoretische Zusammenhänge erfasse ich am besten anhand von praktischen Fallbeispielen.	
13	Meine Mitschriften und Arbeitsunterlagen gestalte ich übersichtlich.	
14	Zum Entspannen höre ich gern Musik.	
15	Ich mag es mehr, Plakate, Grafiken oder Zeichnungen zu gestalten als Texte zu verfassen.	
16	Gehörtes (z.B. auf CDs, Kassetten oder vorgetragene Geschichten) kann ich leicht und schnell erfassen und gut nacherzählen.	

17	An Informationen, die auf einem Lernposter dargestellt sind, kann ich mich besonders gut erinnern.	
18	Wenn ich etwas erzähle, unterstreiche ich dies mit ausgeprägter Mimik und Gestik. So zähle ich z.B. mit den Fingern auf, wenn ich mehrere Punkte zu einem Thema anspreche.	
19	Geräusche in meiner Umgebung beeinflussen stark meine Konzentrationsfähigkeit. Ich kann mich am besten konzentrieren, wenn es um mich herum ruhig ist.	
20	Ich mag das Geräusch von Regentropfen.	
21	Ich verstehe Themen nur dann, wenn ich sie mir vor meinem geistigen Auge vorstellen kann. Themen, zu denen ich keine klare innere Vorstellung habe, verstehe ich nur schwer.	
22	Ich treibe gern Sport.	
23	Ich gehe gern ins Kino, in Kunstausstellungen und Museen.	
24	Ich telefoniere gern.	
25	Mir fällt es schwer, lange zu sitzen.	
26	Wenn ich mich beim Lernen bewegen kann, lerne ich leichter und schneller.	
27	Schwierige Zusammenhänge merke ich mir am besten mit Hilfe von Bildern.	
Wählen Sie aus folgenden 3 Antwortmöglichkeiten nur eine aus! Ich bevorzuge Lehrende, die in ihrem Unterricht vorwiegend...		
28	lebendige Vorträge mit einer klangvollen Stimme halten.	
29	Folien, Präsentationen, Dias und verwenden, weil Bilder mir alles anschaulicher machen.	
30	praktische Gruppen- und Projektarbeit oder Besichtigungen durchführen, wodurch ich den Stoff besser erleben kann.	
Wählen Sie aus folgenden 3 Antwortmöglichkeiten nur eine aus! Sie haben den Auftrag, für sich und Ihre Kollegen einen Ausflug in den nahe gelegenen Vergnügungspark zu planen. Wie gehen Sie vor?		
31	Ich fahre hin und erkunde den Park vor Ort.	
32	Ich rufe im Park an und lasse mir alles Wichtige am Telefon erklären.	
33	Ich organisiere mir zunächst einen Prospekt vom Park und seinen Angeboten.	
Wählen Sie aus folgenden 3 Antwortmöglichkeiten nur eine aus! Stellen Sie sich bitte vor, Sie kommen in die Situation, unsicher zu sein, wie ein Wort geschrieben wird. Ein Duden ist nicht verfügbar.		

Was tun Sie?		
34	Ich schaue mir verschiedene Schreibweisen genau an und entscheide mich für die, die „richtig“ aussieht.	
35	Ich schreibe das Wort blind, rasch und intuitiv auf ein Blatt Papier.	
36	Ich spreche das Wort mehrmals laut vor mich hin und entscheide mich dann.	

Auswertung:

Bitte kreuzen Sie an, welche der Fragen Sie mit „trifft zu“ beantwortet haben. Bilden Sie nun für jeden Lerntypen daraus die Summe. Indem Sie die Summen miteinander vergleichen, erhalten Sie eine tendenzielle Aussage darüber, wie sich Ihr persönlicher Lerntyp zusammensetzt.

Visueller Lerntyp				Auditiver Lerntyp				Kinästhetischer Lerntyp			
01	04	09	10	02	05	08	11	03	06	07	12
13	17	21	23	16	19	20	24	15	18	22	25
27	29	33	34	28	32	36		26	30	31	35
<i>Summe:</i>				<i>Summe:</i>				<i>Summe:</i>			

Lerntypen und typenspezifische Lernmethoden

Lerntyp	Beschreibung	Fördernde Lernmethoden
Visueller Typ	lernt durch sehen/ beobachten und aufschreiben; Skizzen anlegen und Bilder malen; erinnert Details gut; weiß, wo etwas steht; lernt schnell auswendig; arbeitet ordentlich und genau; bildreiche Sprache und Träume	ansprechende, schöne Lernumgebung; Buch lesen; Betrachten von Abbildungen/ Grafiken; Lernplakate; Notizzettel/ Notizbuch; Einsatz von Farbe, z.B. farbige Stifte/ Marker; Nutzen visueller Medien (TV-Beiträge, Filme anschauen); Erstellen von Tabellen, Mind Maps, Lernkarteien

Auditiver Typ	lernt durch zuhören; Texte laut lesen (lassen); beim stillen Lesen unbewusst Lippen bewegen; Selbstgespräche; prägt sich Melodien, Reime, Rhythmen und Lieder gut ein; hört aufmerksam zu; kann gut nacherzählen	ruhige Lernumgebung (Geräusche und Musik können störend wirken); mündliche Erklärungen anhören; Diktiergerät besprechen und abhören; Lern-CD und Radiosendungen hören; sich selbst laut vorlesen; über Lerninhalte mit anderen reden; Lerngruppe – zuhören, von anderen Fragen stellen lassen
Kinästhetischer Typ	lernt aktiv durch Ausprobieren (selbst tun/ nachahmen/ anfassen/ bewegen); vermehrte Gestikulierung und Bewegungsdrang; Anpacken statt Zögern	Anleitung, Vorlage, Beobachtung – dann praktische Anwendung des Lernstoffes; selbst produzieren (aufschreiben, malen, durchrechnen); mitmachen/ handeln/ experimentieren – z.B. Rollenspiele; beim Lernen im Zimmer umhergehen, auf Stuhl wippen, Hände und Füße zur Erklärung nutzen